

[Zurück zur vorigeren Seite](#)[Zurück zur ersten Seite der aktuellen Ausgabe](#)[Vorheriger Artikel: Das Licht der Hoffnung und der Menschlichkeit wird vom DRK weitergetragen](#)[Nächster Artikel: TSC Residenz Ottweiler](#)

Deutsche Meisterschaften 2023 im Tischfußball



Die Siegerehrung im Seniroenmixed der deutschen Meisterschaften

Mit gleich 12 Aktiven war der OTC Ottweiler bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften in Frankfurt vertreten. Vom 05. bis am 07.05. 23 galt es in 14 Disziplinen bei Damen, Herren und SeniorInnen Titel und Startplätze für die Weltmeisterschaft 2025 zu gewinnen.

Freitags standen die Mixed-Disziplinen auf dem Programm. Bei den Aktiven gelang Alexia Depagne von den Saar Soccer Ladies mit Partner Philipp Lukas (TFC Hülzweiler/Saarwellingen) in der Vorrunde nur 1 Sieg. In der B-Runde spielten sie sich dann aber bis ins Halbfinale, scheiterten dort aber am späteren Gewinner. Auch Oliver Zimmer mit Nicola Gehrlein (1. KC Kaiserslautern) mussten ins B-Feld und schlossen mit Platz 17 ab. Im Senioren-Mixed waren Nicole und Ulf Gabriel und Elke Heinz-Thiry mit Peter Thiry am Start. Mit nur 1 Sieg mussten Elke und Peter in der B-Runde antreten und wurden Dritte. Nicole und Ulf erspielten die geforderten 2 Siege in der Vorrunde und erreichten überzeugend das Finale der Hauptrunde. Dort setzten sie sich in einem äußerst spannenden Spiel letztlich verdient durch und wurden Deutsche Meister 2023.

Samstag war der Tag der Doppel. Bei den Herren traten Marco Kuc und Silas Reimann für den OTC an. 3 Siege bedeuteten Platz 22 der Vorrunde. Im Hauptfeld mussten sie dann unter den letzten 32 passen und sich mit Platz 17 zufrieden geben. Oliver Zimmer mit Simon Mai (1. KC Kaiserslautern) erspielten im B-Feld Platz 17. Im Damendoppel wurde Alexia Depagne mit Elisabeth Praetorius (TFC Bamberg) im B-Feld Fünfte. Bei den Senioren Ü 50 mussten Manfred Lang mit Jakob Weitz (TFC St. Wendel) und Stephan Peter mit Thomas Pütz (TFC FriBi) nach den Plätzen 41 und 42 in der Vorrunde im B-Feld antreten und sich dort mit dem 17. Platz begnügen. Besser machten es Peter Thiry und Ulf Gabriel, die sich überzeugend für das Hauptfeld qualifizierten. Dort mussten sie allerdings im Viertelfinale dem späteren Deutschen Meister gratulieren. Platz 5 kann sich aber durchaus sehen lassen. Bei den Senioren Ü 63 überzeugten Wolfgang Lawall und Josef Cornelius mit nur 1 Niederlage und Platz 2 in der Vorrunde. Im Halbfinale der Hauptrunde bezwangen sie die Mitfavoriten Trapp/Redel in 5 Sätzen. Trotz guter Leistung mussten sie dann aber im Finale nach dem 5. Satz dem neuen Deutschen Meister gratulieren. Mit Silber bringen sie damit die 2. Medaille mit in die Residenzstadt.

Noch besser machten es die Seniorinnen Elke Heinz-Thiry und Nicole Gabriel. Nach durchwachsener Vorrunde überzeugten sie im Hauptfeld mit tollen Leistungen und erreichten ebenfalls das Finale. Dort waren sie nicht mehr aufzuhalten und erspielten den zweiten Deutschen Meistertitel für den OTC Ottweiler in diesem Jahr.



[Zurück zur vorigeren Seite](#)

[Zurück zur ersten Seite der aktuellen Ausgabe](#)

[Vorheriger Artikel: 1. FC Lautenbach](#)

[Nächster Artikel: Pro Liga OTC Ottweiler 2023 - Spieltag 1](#)

Deutsche Meisterschaften 2023 im Tischfußball



Die Siegerinnen von der diesjährigen deutschen Meisterschaft im Tischfußball

In den Einzeldisziplinen waren bei den Herren Marco Kuc mit Platz 17 im B-Feld, Oliver Zimmer im Hauptfeld mit Platz 65 und Silas Reimann im Hauptfeld mit Platz 33 eher unzufrieden. Alexia Depagne spielte eine starke Vorrunde, musste sich im Hauptfeld der Damen dann aber mit Platz 33 begnügen. Manfred Lang und Ulf Gabriel erspielten bei den Senioren Ü 50 jeweils Platz 33 im Hauptfeld. Stephan Peter erreichte immerhin Platz 17. Josef Cornelius war über Platz 17 bei den Senioren Ü 63 enttäuscht. Wolfgang Lawall scheiterte im Hauptfeld nach spannenden 5 Sätzen im Achtelfinale am späteren Finalisten und Nationalmannschaftskollegen Manfred Redel; Platz 9. Aber auf die Seniorinnen war an diesem Wochenende Verlass. Elke Heinz-Thiry spielte beflügelt von dem Titel im Doppel befreit auf. Nach Platz 2 in der Vorrunde erreichte sie fast spielerisch das Finale des Hauptfeldes. Dort musste sie aber nach umkämpften Sätzen Anja Keller zum Titel gratulieren und sich mit der Silbermedaille begnügen.

Die Starter des OTC Ottweiler bringen damit in 4 Disziplinen Medaillen von der DM mit nach Hause. Die Goldmedaille und damit den Meistertitel errangen Nicole und Ulf Gabriel im Seniorenmixed und Nicole Gabriel und Elke Heinz-Thiry im Seniorinnendoppel. Silber und die Vizemeisterschaft errangen Elke Heinz-Thiry im Seniorinneneinzel und Wolfgang Lawall mit Josef Cornelius im Seniorendoppel Ü 63.

Doch damit nicht genug. Mit den erreichten Platzierung haben die genannten Spielerinnen und Spieler des OTC Ottweiler gleichzeitig die Qualifikationskriterien des DTFB für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft 2025 erfüllt. Damit sind wie 2022 bereits jetzt erneut 8 Aktive für die nächste WM startberechtigt: Nicole Gabriel (Seniorenmixed, Seniorinnendoppel), Elke Heinz-Thiry (Seniorinnendoppel und -einzel), Josef Cornelius (Senioreneinzel Ü 63 und -doppel Ü 63), Ulf Gabriel (Seniorenmixed, Seniorendoppel Ü 50), René Kurtz (Seniorendoppel Ü 50), Wolfgang Lawall (Seniorendoppel Ü 63), Frédéric Lux (Seniorendoppel Ü 50) und Peter Thiry (Seniorendoppel Ü 50). Schauen wir mal, wer noch dazu kommt!?